



Gemeindebote

Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden

Juli 2021 bis Oktober 2021

**Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns.
Denn in ihm leben, weben und sind wir.**

Apg 17, 37f

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und Förderer unserer Gemeinde!

Wo ist Gott? Diese Frage wirft Paulus in unserem Bibelvers – dem Spruch für den Monat Juni auf. Nachdem er aus mehreren Gemeinden fliehen musste, weil er wegen seiner Verkündigung in den dortigen Synagogen um sein Leben fürchten musste, kam er auf die Agora (Marktplatz) von Athen und sieht einen Altar mit der Aufschrift „Dem unbekanntem Gott“. Den hatten die Athener aufgestellt, um



ja niemanden unter den Göttern zu vergessen. Paulus nutzt diesen Altar, um seine Botschaft von dem einen Gott, der sich in Jesus

Christus zeigt und von dem die damalige Welt noch nicht wusste, zu platzieren.

Gott ist für ihn nicht ferne, sondern in Jesus von Nazareth, dem Christus, ist er Mensch geworden und mitten unter uns. Im Blick auf ihn können wir lernen, wie und wo Gott ist. Gott ist nicht ferne, nicht auf dem Olymp oder sonst wo, wo wir ihn nicht erreichen können, sondern mitten unter seinen Menschen. Aber wie können wir ihn sehen, spüren, erfahrbar machen? Paulus hat da ein schönes Bild: In ihm leben, weben und sind wir. Also alles, was wir mit unseren Mitmenschen erfahren, alles was wir für sie tun, alles was wir zusammen entwickeln, hat mit diesem Gott zu tun. Im Gegenüber ist er erfahrbar, wenn ich es nur sehen will und kann.

Was für ein packender Gedanke! Sieh dir die Menschen um dich herum an, ärgere dich nicht, sondern achte auf das Gute, das es zu entdecken gibt und knüpfe daran an.

Jesus hat das übrigens in vielen Gleichnissen und Gesprächen viel einfacher zum Ausdruck gebracht.

Liebe Deine Feinde und liebe deinen Nächsten wie dich selbst, waren und sind seine Kernaussagen.

So findest du Gott und so handelst du Gott gewollt. Versuchen Sie es einmal!

Denn: Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.

Es grüsst Sie herzlich Ihr Pfarrer Stephan Zilker

Pfarrer Zilker stellt sich vor!



*„Eure Rede aber sei: Ja, ja; nein, nein.
Was darüber ist, das ist vom Bösen.“*

Matthäus 5,37

Diese Bibelstelle begleitet mich schon mein ganzes Berufsleben, denn immer, wenn ich predigen musste, erinnerte ich mich an die Bergpredigt und die Aufforderung, mit ja oder nein und nicht mit „jein“ zu antworten und zu reden. Welch eine Herausforderung für einen Menschen, der dauernd reden muss! Und dann noch die Frage, ob eine und dieselbe Aussage anders formuliert werden muss, je nachdem in welchem Zusammenhang sie gesagt wird. Also predige ich anders, wenn ich auf einer anderen Kanzel stehe?

Diese Frage stellte sich mir, weil Gemeinden nicht unterschiedlicher sein können, als ich sie erlebt habe. Meine erste Gemeinde war eine Arbeitergemeinde in der Innenstadt Stuttgarts. Dorthin kam ich nach der Schulzeit in Ravensburg, dem Studium in Tübingen und München und dem Vikariat in Vaihingen an der Enz. Eine große Gemeinde mit vielen Mitarbeitern und unzähligen sozialen Herausforderungen.

Nach sieben Jahren ein völliger Wechsel. Das Studentenpfarramt im Campus Vaihingen der Uni Stuttgart. Plötzlich nur noch junge Menschen, die Frage nach der Rolle der High-Tech-Wissenschaften, Studenten aus aller Welt und mitten drin das Ökumenische Zentrum, dessen Leiter ich zusammen mit dem katholischen Kollegen dadurch geworden war. Zwölf Jahre lebte ich in dieser Welt und gewöhnte mir eine Sprache an, die vermutlich nur im universitären Umfeld zu verstehen war.

Dann eine Gemeinde im Speckgürtel der Großstadt. Menschen, die ein Vielfaches von mir verdienten, Villen in großen Gärten, eine mittelalterliche Kirche. Ich war geschäftsführender Pfarrer einer Gesamtkirchengemeinde, zu der vier Kirchengemeinden gehörten, geworden. Chef von Erziehern, Alten und Krankenpflegern, Jugendreferenten und Diakonen, kurz: zu dieser Gemeinde gehörten Kindergärten, Jugendeinrichtungen, Waldheim und eine große Diakoniestation. Die Größe brachte es mit sich, dass mindestens die Hälfte meiner Arbeit aus Sitzungen und der Leitung derselben bestand.

Und dann wurde ich zum Leiter (Vorstandsvorsitzenden) des Diakoniewerks Schwäbisch Hall berufen, einem Sozialunternehmen, das aus einer Diakonissenanstalt herausgewachsen war. Zu meiner Zeit gab es 3000 Mitarbeiter in Diakoniestationen, Krankenhäusern, Altenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Eine Pflegeschule, Wäscherei, Schreinerei und eine Elektrowerkstatt gehörten auch dazu. Gut 100 Diakonissen lebten noch

in Gemeinschaft auf dem Gelände und ich mittendrin als der Pfarrer, der das Unternehmen geistlich und ökonomisch auf Kurs halten sollte. Wie redet man da von Gott und seiner Nächstenliebe?

Und jetzt, vierzig Jahre nach dem Berufsbeginn, hier in Vaduz, eine evangelisch-lutherische Gemeinde in der Diaspora und in einem Fürstentum. Wie redet man hier vom Glauben? Wie kann ich Kurs halten? Dazu, liebe Gemeindeglieder, brauche ich Sie und Ihr Wohlwollen. Denn ich muss das Predigen auf einer „kleinen Kanzel“ lernen. Ich freue mich auf diese Herausforderung und auf die Begegnungen mit Ihnen!

Und nun für die Neugierigen noch einige persönliche Daten: ich bin seit gut vierzig Jahren verheiratet. Wir haben zwei erwachsene Kinder. Der Sohn lebt in Ravensburg, die Tochter im Großraum Stuttgart. Beide haben soziale Berufe. Meine Frau war in der Finanzverwaltung tätig und ist seit 2019 im Ruhestand.

Es grüßt Sie herzlich in der Vorfreude auf gute Begegnungen und Gespräche

Ihr Pfarrer Stephan Zilker

Liebe Gemeindeglieder,
wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen

Ordentlichen Gemeindeversammlung am Sonntag, 4. Juli 2021

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
und gehen anschliessend zur Gemeindeversammlung über.

Die Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmentzähler
Feststellung Stimmberechtigte
Bekanntgabe Protokollführer/in
3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung
vom 16.08.2020
4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand
5. Kassenbericht 2020,
Revisorenbericht und Entlastung
6. Budget 2021
7. Wahl und Bestätigung der Revisorinnen/Revisoren
8. Wahl des Kirchenvorstandes
9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde
10. Verschiedenes
11. Abschluss der Versammlung

(Anträge auf Erweiterung der Traktandenliste sind spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin dem Kirchenvorstand schriftlich einzureichen)

Jahresberichte und Bilanz 2020 liegen im Gemeindesaal auf.
Stimmberechtigt sind Gemeindeglieder ab 16 Jahren.

Wir freuen uns, wenn Sie die Möglichkeit wahrnehmen, unsere Gemeinschaft zu pflegen.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Markus Meidert
Präsident des KV

Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz. Wir bitten Sie, sich zusätzlich auch vor jedem Gottesdiensttermin über unsere Webpage <http://www.luth-kirche.li> zu informieren, weil kurzfristige Umplanungen wegen der Corona Situation nicht auszuschliessen sind. Einreise- und Quarantänebestimmungen ändern sich ja ständig!

Dort erfahren Sie auch, von wem der Gottesdienst gehalten wird. Kirchenkaffee kann momentan leider nicht stattfinden.

Juli

04.07.2021	Sonntag	Gottesdienst (Pfarrer Zilker) anschliessend Gemeindeversammlung
11.07.2021	Sonntag	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
18.07.2021	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker)
25.07.2021	Sonntag	<u>kein</u> Gottesdienst

August

- 01.08.2021 Sonntag **kein** Gottesdienst
- 08.08.2021 Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Sobko)
- 14.08.2021 **Samstag 14:30 Uhr**
Einführungsgottesdienst
von Pfarrer Zilker
- 22.08.2021 Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Zilker)
- 29.08.2021 Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

September

- 05.09.2021 Sonntag **kein** Gottesdienst
- 12.09.2021 Sonntag Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
- 18.09.2021 **Samstag 17:00 Uhr**
Abendgottesdienst mit Klangschalen
(Pfr. Sobko und Christa Sobko)
- 26.09.2021 Sonntag Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Zilker)

Oktober

03.10.2021	Sonntag	<u>kein</u> Gottesdienst
10.10.2021	Sonntag	Gottesdienst zum Erntedank (Pfarrer Zilker)
17.10.2021	Sonntag	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Sobko)
24.10.2021	Sonntag	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
31.10.2021	Sonntag	Gottesdienst zum Reformationstag (Pfarrer Zilker)

Der nächste Gemeindebote erscheint zum November 2021

Adressen:

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: www.luth-kirche.li

E-Mail: luth.kirche@adon.li

Pfarramt: Im Moment haben wir kein Pfarramt.
Die neue Pfarrwohnung wird ab Oktober 2021 im
Neubau, Schaanerstrasse 24, direkt
neben der Kirche, sein.

Die Telefonnummer **(00423) 232 2515**
bleibt unverändert und Anrufe werden an das
Handy von Pfarrer Zilker weitergeleitet.

Präsident: Dr. Markus Meidert
Brata 10, 9493 Mauren,
Tel. 373 3582

Konten: Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:
Konto-Nr. 201.477.07
IBAN: LI 630880 0000 0201 47707
BIC: LILALI

Bitte Verwendungszweck angeben